

Kl. Ulrichstr. Nr. 18a.

# Carl Eisengräber

Fernsprecher III.

Alleinverkauf für das **Deutsche Kolonial-Haus, Berlin,** für Halle und Saalkreis.

Verkauf von Erzeugnissen der deutschen Colonien unter Aufsicht des Hall. Colonial-Vereins.

**Kaffee, Kakao, Schokolade, Vanille, Thee,**

1a. Salat- u. Speiseöl, bester Ersatz für Olivenöl, ständiger Verbrauch in den kais. Hofküchen.

**Kokosnussbutter.**

**Lichte aus Palmkernöl.**

Zigaretten und Zigarren von 5-20 Pfg.

Jeder kann sich von der Preiswürdigkeit und Vorteilhaftigkeit dieser deutschen Erzeugnisse überzeugen, da auch keine Proben gratis abgegeben werden.



empfeht  
**La. Oberröhl. M & W Brikets**

**Presssteine.**  
Böhmische Kohle, deutsch. u. engl. Anthracit,  
Steinkohle zu allen Zwecken, sowie **Grude,**  
1a. Westfälischen und hiesigen **Koks.**

## Hallesche Maschinenbau-Anstalt vorm. Vaass & Littmann

Halle a. S.

Specialfabrik für Lieferung von

**Eis- u. Kühlmashinen-Anlagen**

nach neuestem **Compressions-System**

für Branerelen, Schlachthäuser, Fleischereien, Molkerien, Margarinefabriken etc. etc.

in bewährter Ausführung mit **höchster bisher erreichter Leistungsfähigkeit;** sowie aus **eigener, der Neuzeit entsprechend eingerichteter, Eisengießerei.**

**Maschinenguss jeder Art, Riemen- u. Seilscheiben, Schwungräder**

grösster Dimension, auch fertig bearbeitet.

Illustrirte Kataloge und billige Offerten auf Wunsch **kostenfrei.**

Gelieferte 700 Eismaschinen und Dampfmaschinen dienen als Referenz.

## Jean Fränkel, Bankgeschäft

(Gezündet im Jahre 1870)

Berlin N.W., Friedrichstraße 137 D. I.

Reichsbank-Giro-Conto Telefon-Nr. III. Nr. 1301.

An- und Verkauf von Effecten

per Cassa auf Zeit und auf Prämie bei billiger Provisionsberechnung. Sogleiche Einlösung aller fälligen Coupons und Dividendenhefte, ebenso erfolgt kostenlos die Subscription bei allen Emittenten von Wertpapieren, gleichviel auf welche Plätze. Ausdrückliche Verantwortung aller Anfragen über Wertpapiere geschieht schriftlich.

Wichtigstenberichte sowie tägliche Berichte erhalten Interessenten gratis

## Gerichtlicher Verkauf.

Die zur Konturmasse des Kaufmanns H. G. Jappelt hier gehörigen **Waren-Vorräte**, bestehend aus nur neuen und constanten **Porzellan-, Steingut- und Glaswaren,**

abgeschätzt auf **6772,18 Mark**, will ich im Ganzen freihändig verkaufen und bitte um Abgabe von Geboten bis **23. d. Mts.** Beseidung und Zare können in meinem Comptoir Bismarckstraße 30, I eintreten werden.

**Otto Knoche, Konturverwalter.**

## R. Gottschalck's

Masken- u. Theater-Garderoben-Verleih-Institut

Kl. Ulrichstr. 25, I

hält feine reichhaltige Auswahl neuer feiner Herren- und Damen-Masken-Anzüge bei solider Preisstellung bestens empfohlen.



## Nur noch kurze Zeit.

Um schnellstens zu räumen, verkaufen wir unser **Warenlager**, bestehend in: **Kleiderstoffen, Anzugstoffen, Leinen- u. Baumwollwaren etc.**

**ausschließlich zu und unter Einkaufspreisen.**

S bitten unsere Schaufenster zu beachten.

## Schulze & Petermann,

Große Ulrichstraße 8 (Laden). Halle a. S. Große Ulrichstraße 8 (Laden).

## Grosse Geld-Lotterie

zum Ausbau des St. Hedwig-Krankenhauses zu Berlin.

**Haupt-Gewinne:**

Mk. 100 000

Mk. 40 000

Mk. 20 000 usw.

**Gesamt-Gewinne**

Mk. 400 000.

Loose zu Mk. 3.30 einschl. Reichsstempel. Porto u. Liste 30 Pfg. bei dem General-Agenten **B. J. Dussault** in Köln u. den allenthalben errichteten Verkaufsstellen.

Ziehung **6. und 7. März 1899** im Ziehungslocale der Königl. General-Lotterie-Direktion in Berlin.



## Lehrerinnen-Seminar zu Magdeburg.

Mit der besten fähigsten höheren Mädchen (Mädchen) Schule ist seit **1898** ein Lehrerinnen-Seminar verbunden. In demselben werden junge Mädchen, welche das 16. Lebensjahr vollendet haben, theoretisch und praktisch derart vorgebildet, daß sie im Stande sind, auf Grund einer nach der **Reichsverordnung** vom 24. April 1874 (am 25. März 1898) erlassenen, vom 31. Mai 1894 hier abgelaufenen Abgangs-Bestimmungen ihre Befähigung zum Unterricht an den höheren, mittleren und Volksschulen zu erlangen.

Die Anstalt hat einen dreijährigen Kursus in drei überordneten Klassen. Das Schuljahr beginnt mit **October**. Das Unterrichtsjahr beginnt für jede einheimische Seminaristinnen **150 Mk.** für auswärtige **225 Mk.** jährlich.

Die Bedingungen zur Aufnahme sind bis zum **15. Februar** an den Herrn Director **Sager, Bismarckstraße 1a**, zu erfragen.

Der Meldung ist beizufügen: a) ein **kurzer** schriftlicher Lebenslauf, b) der **Geburtsort**, c) der **Geburtsort** des Vaters, ein Zeugnis über das religiöse Bekenntnis, d) der **Wohnort**, e) das **letzte Schulzeugnis**, f) ein **Zeugnis** eines Lehrers, g) ein **Zeugnis** eines Lehrers, h) ein **Zeugnis** eines Lehrers, i) ein **Zeugnis** eines Lehrers, j) ein **Zeugnis** eines Lehrers.

## Im Winter Einbruch-Diebstahls-Schäden

Empfiehlt sich Versicherungsnahme gegen **Transatlantische Feuer-Versicherungs-Actien-Gesellschaft in Hamburg.** Auskunft ertheilen und Anträge nehmen entgegen: **General-Vertreter: C. Luckow** in Halle a. S., Hedwigstrasse 5. **Tüchtige Vertreter** werden jederzeit angestellt.

## Ruberoid-Dachpappe

wird nicht hart, reißt nicht, enthält keinen Theer, säurefest, jährlicher Anstrich unnöthig, seit 16 Jahren bewährt.

## Schutz-Farbe,

isolirender Anstrich gegen Electricität, säurebeständig, wasserundurchlässig, in ca. 15 Minuten trocken.

## Isolirband, Isolirpapier etc.

für electr. Zwecke, Feuchtigkeits u. s. w.

**Standard Paint Company** { London, New-York, Chicago, Hamburg. Vertreter für Halle a. S. und Thüringen: **Walter Moritz, Apolda.**

# CACAO VERO

## HARTWIG & VOGEL

Dresden.

# CHOCOLADE

Alleinverkauf vorzügliche Qualität, ausgetrocknete Bitterkakaosamen — Zu haben in den meisten Colonial-Handlungen, Apotheken, Conditoreien, Colonial-Warenhäusern, Delikatessen-, Biscuits- u. Specialgeschäften.





## Tanz-Unterricht.

In meinem 2. Winterkursus werden weitere gefällige Nummern entworfen.  
**H. Wippinger**, Tanzlehrer, Auguststr. 11, I.

## Richard Wagner-Verein.

Sechs Vorträge von Moritz Wirth aus Leipzig über das Thema:

### Der Ring des Nibelungen, das Weltgedicht des Kapitalismus.

Die Vorträge finden an 6 Sonntagen Vormittags 11½ Uhr im Saale des Hotel zum Kronprinzen statt.

- I. 29. Jan.: Das Rheingold: Kapital und Kapitalist im Ring.
- II. 12. Febr.: Wotan als Verbrecher: Die Geschwister.
- III. 26. Febr.: Der Wanderer.
- IV. 5. März: Siegfried und der Vergessensheißtrank.
- V. 12. März: Der Grundgedanke der Ringdichtung nach Wagner.
- VI. 19. März: Die Ringdichtung im Lichte der modernen Psychologie und der Wirtschaftstheorie von Robertus.

Eintrittskarten für Nichtmitglieder (für 6 Vorträge 3 Mk., für einzelne Vorträge 0,75 Mk.) in der **Karmrod'schen Musikalienhandlung (Reinhold Koch)**, Barfüßerstr. 20. — Fernsprecher 572.

# PALAST-HOTEL

BERLIN W.

Leipziger und Potsdamer Platz.  
 Vornehmstes Hotel der Residenz mit jedem Komfort der Neuzeit.

### Restaurant-Gründung.

Meinen verehrten Freunden und Bekannten zur Nachricht, daß ich mit heutigem Tage

## Hertel's Restaurant,

Amalienstr. 11.

übernehmen habe. Es wird hier mein eigenes Betreiben sein, wobei wertvollen Gästen mit guten Getränken und Speisen zu dienen. Gleichzeitige empfehle verehrten, Gesellschaften u. i. w. meine geräumigen Vereinszimmer. **Emil Hetschold**.

## Geschäfts-Anzeige.

Meine Freunde und Bekannten mache ich auf mein neu renoviertes Lokal aufmerksam. **Franz Kupfer**, Restaurateur, Spandauerstr. 2.

## Hôtel „Kaiser Wilhelm“

Feines Restaurant und Gartenlokal

Berburger Str. 13.

Telephon Nr. 1233.

Elegante Logis-Zimmer von 1,50 Mk. an.  
 Chambre garni-Wohnungen nach Ueberkunft.

Schöner Salon mit gutgelegenen Nebenräumen zu Hochzeiten, Festessen, Versammlungen etc.

Bequeme Stallungen für Reit- und Wagenpferde.

Mittagstisch 1,25 Mk., im Abonnement 1,00 Mk.

Fritz Rahne, Besitzer.

## Gasthof grünen Tanne, Zöberitz

Neuer Inhaber: Otto Fischer

beliebter Ausflugsort der Salsener erlaubt sich seine geräumigen Lokalitäten in empfehlende Erinnerung zu bringen. — Jeden Sonntag Nachmittag von 3½ Uhr ab **Musikalische Unterhaltung.**

Abends leben zur Nachbarn-Gesellschaft zur Verfügung.

Vorzügl. Speisen und Getränke.

## Böllberg.

### Kurzhaals Kaffeegarten.

Empfehle meine Lokalitäten zur gef. Benutzung. Selbstgebackene fr. Bismarckchen, vorzügl. Speisen und Getränke. Es ladet ergebend ein **E. Kurzhaal**.

## Börse.

Marktplatz. Fernspr. 794.  
 Bes. Paul Sünderhauf.

Ausschank der **Kulmbacher Exportbier-Bräuerei** Mathias Hering I., besonders für Rekonvaleszenten ärztlich empfohlen.

### Krugbier

mit Kohlensäure-Verzapfung, à Krug ca. 5 Liter.  
 Kulmbacher Mk. 2,50.  
 Pilsner Bürgerl. Bräuhaus Mk. 3,00.  
 Flaschenbier Kulmbacher 15 Pilsener Mk. 3,00 frei Haus ohne Pfand.



# A u f r u f

an alle

## Kameraden des Ersten Garde-Regiments z. F.

**Kameraden!** Getragen von dem Gefühle der Dankbarkeit für die Gefallenen des glorreichen Feldzugs von 1870/71, sowie aus Liebe und Anhänglichkeit an das Erste Garde-Regiment zu Fuß, sind die Unterzeichneten — ehemalige Angehörige dieses Regiments — zusammen getreten, um die **Errichtung eines Denkmals für das Erste Garde-Regiment zu Fuß auf dem Schlachtfelde von St. Privat** zu veranlassen. Zahlreiche Offiziere, Unteroffiziere und Mannschaften unseres Regiments sind, getreu ihrem Fahnenfidei, auf den Schlachtfeldern Frankreichs den Heldentod gestorben. Fast alle Regimenter haben ihren im Kriege 1870/71 gefallenen Kameraden auf der Wahlstatt Donkauer errichtet, während das Andenken der von unserem Regiment Gefallenen an dieser Stelle **bisher nicht durch ein äußeres Zeichen gelehrt ist.** Eingedenk der heiligen Pflicht, das Gedächtnis der Toten zu ehren, richten wir **wiederholt** an alle Regiments-Kameraden die herzlichste Bitte, durch Beiträge, deren kleinster auch willkommen ist, das begonnene Werk fördern zu helfen. Kamerad Marine-Zahnmeister A. D. Jahn, Forstweg 10 in Kiel, nimmt Beiträge entgegen.

### Der geschäftsführende Ausschuss.

**Jacobsen**,  
 Brauerei-Besitzer, Kiel,  
 Vorsitzender.

**Laferenz**,  
 Hauptmann der Landw.-Infantr.,  
 Bürgermeister, Burg a. F.

**Bothe**,  
 Sekretariats-Assistent der Kaiserl.  
 Wertl. Kiel,  
 Schriftführer.

**Lütjohann**,  
 Hauptmann im Ersten Garde-Landw.-Reg.,  
 Kaiserl. Kanalbauinspektor, Holtenau.

**F. Jahn**,  
 Marine-Zahnmeister a. D.,  
 Kiel,  
 Schatzmeister.

Neu eröffnet!

# Zu den Drei Kugeln

Mansfelder Straße 51.

## Ausspann. Restaurant.

Spezial-Ausspann des nach Münchener Art einbrauten vorzüglichsten

### Weissenfelder Felsenkellerbieres

3/10 Pfr. Glas à 10 Pfr.

Für kräftigen Mittagsstisch und diverse fr. Speisen ist bestens gesorgt.

Mit zahlreichen Zubehör bittet

**Otto Schroeder**,

früher Oekonom des Pfälzer Schützenbataillon.

Neu eröffnet!

## Österreichische Licht- und Schattenbilder.

### 2 Vorträge für Herren und Damen

mit Vorführung von vielen bunten Skizzen-Bildern in großer Saale der Franke'schen Stiftungen von

### Missionar a. D. Ernst Just.

I. Montag den 23. Januar Abends 8 Uhr: Die Lehre Buddhas und ihre Anziehungskraft auf viele Gebiete der Gegenwart.

II. Montag den 30. Januar: Indisches Volkstheater in Wort und Bild. Einladungskarten à 1 Mk. für beide Vorträge an 1,75 Mk. sowie Karten für Einzeldarsteller à 50 Pfr. sind zu haben in der Buchhandlung des Bismarckhauses und in Erlecke's Buchhandlung, sowie in den Läden von Bretschneider, Steinweg 56, Gebr. Sperling, Weißstraße 1, Steinbrecher & Jasper, Rathhaus-Gasse und Geißhütchen-Gasse.

Von Geheim-Rath Fries, Conflictorialrath Goebel, Oberarzt Knuth, Pastor Meinhof, Oberdiakonikus Richter.

## !! Pschorr bleibt Pschorr !!

4/10 20 Pfr.

Leipziger Str. 36.

1/1 Pfr. 45 Pfr.

### Sonntag den 22. Menu:

Legierte Suppe,  
 Gschneppelzunge mit Nierenfisch,  
 Paterbraten mit Compot und Salat,  
 Rindfleisch, 1 Tasse Mokka.

Abonnement 75 A. **A. Beier**,  
 Gochabingswall.

## Erfurt.

### Hôtel Römischer Kaiser.

Erstes, ältestes und renommirtestes Hotel an Place. **Wirt: Ch. Pott**, früher Höt.-l Bristol, Hannover.



## Restaurant Otto Sierau,

Oekonom der

Loge zu den 5 Thürmen empfiehlt sein angenehmes Lokal zur gefälligen Benutzung.

### Krugbier

mit Kohlensäure-Verzapfung,

à Krug ca. 5 Liter.

Nürnberg. Reif 2,50 Mk.

Pilsner Tafelbier 1,50 Mk.

Kräge liefern frei Haus ohne Pfand.

## Gesellschaft „Harmonie“.

### Unser diesjähriger Maskenball

findet **am** Donnerstag den 9. Februar **im** den Räumen des Neuen Theaters statt. — Karten sind zu haben bei den Herren **Schäfer**, Pappestraße 21, **Ritter**, Dienstadtstraße 6, **Kupper**, Gommestraße 11, **Kiste**, Bahnhofsstraße 24, sowie im Restaurant **Gieseler**, Nicolaitrabe. Sierau ladet freundlichst ein. **Der Vorstand.**

### Schneidermeister-Sterbefaße zu Halle.

General-Versammlung Montag den 23. Januar 1899 Abds. 8 Uhr im „Altenburger Hof“. Tagesordnung: 1. Rechnungslegung. 2. Erhebung der Beiträge. 3. Vorstandswahl. — Mitteltages Erheben notwendig. **Der Vorstand.**

## Welt-Panorama,

Kaiserstr. 5, I.  
 Viele Bilde.

### Hamburg

und die Ocean-Gambier: Normandia, Columbia, Augusta Victoria, Fürst Bismarck. **Schönereinfant!**

## Saalschloss-Brauerei.

### Menu

zu Sonntag d. 22. Jan. 99.

à Gedeck 1,75 Mk.  
 Suppe und 2 Gänge nach Wahl 1,25.

Krebstuppe, Zander mit Butter und Kartoffeln, Rosenkohl mit Rouladen, Potatoes, Compot und Salat, engl. Griespudding, Dessert, Butter und Käse. **O. Stöckel.**

## Bratwurstglockle

Billigstes Speisefokal mit eigener Fleischerei.

Deute **Münchener Weisswurst**, Unterhaltung im Stübchen bei mir selbst. **Gustav Ruhe**.

## Gesang-Verein Liederkrantz.

Sonntag den 23. Jan., von Abds. 8 Uhr an.

### Waschenball

im Wintergarten. Karten sind bei den Mitgliedern zu haben. **Der Vorstand.**

## Preuss. Garde.

Sonntag den 22. d. Abds.

### Familien-Meud

im Vereinslokal „Gold. Schiffchen“, wobei die Kameraden nicht weniger Angehörigen hierdurch eingeladen werden. Um zahlreiches Erscheinen erucht. **Der Vorstand.**

## Halle'scher Lehrerverein.

Sitzung des erweiterten Ausführenden Vorstandes den 24. d. Abds. 8 Uhr „Tulpe“.

Berathung über die Herausgabe des Lehrerverzeichnisses.

### 3 D.

27. I. 12½ L. F. T.

### 5 T.

27. I. 6½ L. A. F. T.

## Giebigentiner Turn-Verein.

Dienstag und Freitag Abds. von 8½ bis 10½ Uhr Turnübung im „Gasthof zum Wöhr“. Anmeldungen von Mitgliedern und Jugendlichen werden jederzeit entgegen genommen. **Der Vorstand.**

